



blickpunkt

INFORMATIONEN
DES JAKOB-BRUCKER-GYMNASIUMS KAUFBEUREN

Schuljahr 2021/22 Ausgabe 4 28.10.2021 26. Jahrgang

Telefon: 08341/96655-0 Fax: 08341/96655-199
Internet: <http://www.jakob-brucker-gymnasium.de>
E-Mail: schule@jakob-brucker-gymnasium.de

Änderung einzelner Sprechstunden – neu:

Red. – Frau Grimm Mo 4 (10:20 - 11:05 Uhr)
Herr Holz Do 5 (11:20 - 12:05 Uhr)
Herr Noack Mo 3 (9:35 – 10:20)

Neuerung beim Übertritt an die Realschule

J. Wahler (Beratungslehrer) – Die Erfahrung zeigt, dass für manche Schüler, die am Gymnasium Schwierigkeiten haben, die Realschule (RS) die geeignete Schulart darstellt. Im Interesse eines möglichst reibungslosen Schulwechsels sind dabei einige Punkte zu beachten:

- Eltern und Schüler, die einen Wechsel an die RS in Erwägung ziehen, sollten zunächst Beratungsgespräche mit den Fachlehrkräften, der Klassenleitung und dem Beratungslehrer des JBG führen, bevor sie einen Beratungstermin an der RS vereinbaren.

- Ein früherer Übertritt ist im Allgemeinen vorteilhafter als ein (zu) später. Aufgrund des immer umfangreicher werdenden Stoffes in manchen Profulfächern der RS, die am Gymnasium z.T. nicht unterrichtet werden, ist ein später Wechsel (in der 8. bzw. 9. Klasse) nur bei deutlich erhöhter Anstrengungsbereitschaft zu bewältigen.

- *NEU: Realschulordnung (RSO) § 5 gültig ab 1.8.2021:* Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums, die während des Schuljahres an die RS wechseln, müssen eine Aufnahmeprüfung an der RS absolvieren, sofern der Leistungsstand zum Zeitpunkt der Aufnahme in solchen Vorrichtungsfächern, die auch in der entsprechenden Jahrgangsstufe der RS unterrichtet werden, mehr als einmal die Note 5 aufweist.

Für weitere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung.

Leerlauf? Leerlauf!

B. Fritsch – Leere. Wir kennen sie vom Geldbeutel, dem Magen oder unserem Kopf bei wichtigen Entscheidungen oder Terminen. Leere ist psychisch bedingt. Oder doch eher physisch? Unsere Stadt ist voll von Menschen und doch leer. Geschäfte schließen und hinterlassen ein großes Loch in einer kleinen Stadt. Lässt sich diese Leere füllen? Oder sollte man ihr ihre Ästhetik, ihren Frieden lassen? Was verbirgt sich in den leerstehenden Gebäuden, die in Vergessenheit geraten sind?

Diesen Gedanken sind die Oberstufenschüler des Profulfachs „Theater und Film“ nachgegangen und haben eigene Räume und Auftritte konzipiert.

Das Projekt „Leerlauf“ ist eine theatrale Montage in verschiedenen Leerständen und wird vom Oberstufentheater der *Moskitos* des JBG unter der Leitung von Bernhard Fritsch in Kooperation mit dem Kulturring Kaufbeuren verwirklicht. Bei einem Spaziergang durch die Innenstadt können die Besucher, eingeteilt in Kleingruppen, ihren Empfindungen freien Lauf lassen und Leere für sich (neu?) definieren, finden und spüren. Der Eintritt ist frei, Spenden sind gerne gesehen.

Infostand und Startpunkt für das Projekt ist vor dem Eingang zum Stadttheater Kaufbeuren, Rosental 8, der jeweils ab 30 min vor Vorstellungsbeginn besetzt ist. Startzeit ist **am Samstag, 13.11., um 18 Uhr und am Sonntag, 14.11., bereits um 16 Uhr.** Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste.

Monatliche Taizé-Gebete im Raum der Stille

Ch. Leibold – Es ist etwas Besonderes an unserer Schule: Einmal im Monat treffen wir uns in der Früh vor Unterrichtsbeginn und stimmen uns in einer ca. 20-minütigen Andacht mit den unvergleichlich schönen Liedern von Taizé auf den Tag ein.

Wenn ihr diese Stimmung auch einmal erleben wollt, dann laden wir euch herzlich zu unserem nächsten Taizé-Gebet in diesem Schuljahr ein. Es findet **am Dienstag, 23.11., 7:00 Uhr, in Raum D114 (Raum der Stille)** statt. Alle sind eingeladen: Schüler, Eltern, Lehrkräfte. Anschließend frühstücken wir noch gemeinsam in der Mensa (Kosten ca. 2 €) und starten dann frisch gestärkt unseren Schultag. Neugierig? Kommt einfach vorbei und schaut es euch an!

Umwelt AG bepflanzt mit 10c und 8d JBG-Gelände

Dr. M. Eiblmaier – Im Oktober fanden gleich zwei Aktionen zur Gestaltung des Außengeländes am JBG-Neubau statt. Über das Pflanzen einer Hainbuchenhecke am oberen Rand des neuen Freiluftklassenzimmers berichtet *Sebastian Königspurger (10c)*:

„Am 4.10. hatte unsere Klasse 10c die Aufgabe, eine Hecke außerhalb des Neubaus zu pflanzen. Die Reaktion der Klasse war zum größten Teil positiv, trotz der bevorstehenden Anstrengung. Nach der ersten Stunde gingen wir zum Technikum und trafen wir uns mit unserem Biologielehrer neben der Mensa. Unsere erste Aufgabe war, die Hecken aus dem Anhänger zu nehmen. Alle arbeiteten kräftig, und in kurzer Zeit blieb in dem Anhänger nur Humus. Wie eine Ameisenkolonie teilten wir uns die Arbeit: Während manche Löcher gruben, pflanzten die anderen die Hainbuchen. Nachdem alle gepflanzt waren, füllten wir die Löcher wieder mit Erde und verteilten den nährstoffreichen Humus. Nach zwei Stunden Arbeit, mehreren Brezen und einem Kasten Saft und Wasser war die Arbeit erledigt.“

Eine Hecke kann mehr als 100 Jahre leben. Lang nach unserer Schulzeit wird diese Hecke also noch stehen, als Wahrzeichen unserer Schulzeit am JBG.“



Genau zwei Wochen später wurden Blühwiesen auf den Freiflächen angelegt, darüber berichtet *Luzia Brey*, (10b): „Am 18.10. säte die Umwelt AG zusammen mit vielen motivierten Helfern eine Allgäuer Blühwiese an. Auf der schrägen Fläche beim Freiluftklassenzimmer wurde eine Wiese mit Halbschattenpflanzen angelegt, auf den Flächen beim neuen Haupteingang konnten sonnenliebende Arten ausgesät werden. In beiden Mischungen befanden sich die Samen von ca. 30 verschiedenen, teils gefährdeten heimischen Blumenarten und Gräsern. In den nächsten beiden Jahren werden die ersten Arten erscheinen und dann über Jahre hinweg immer vielfältiger blühen. Die Wiesen werden hoffentlich auch vielen Insekten zur Heimat werden. Neben der Umwelt AG packten alle Schülersprecher, unser Schulleiter Herr Walter und viele hilfsbereite Schüler aus der 8d mit an. Werkzeuge wurden von Herrn Leopold zur Verfügung gestellt, der seine Erfahrung beim Anlegen von Wiesen mit einbrachte.“



Die nächste Aktion der Umwelt AG findet **am 15.11.** statt: Wir erforschen die Plastikverschmutzung in der Wertach. Sieh dir bei Interesse den ersten Erklärfilm unter www.plastic-pirates.eu/de/videos an, der alles Wissenswerte enthält, und komm dann **am 8.11. zur Vorgesprächung der Aktion um 13:00 Uhr in BBio2.**“

Unser neues Außenklassenzimmer

T. Wilm – Große Dynamik herrscht aktuell am Jakob-Brucker-Gymnasium. So geht mit der weithin sichtbaren Umgestaltung des Hauptgebäudes nicht zuletzt eine funktionalisierende Neuanlage der Grünflächen einher. Vor allem das Außenklassenzimmer am Nordhang des Hauptgebäudes sowie die daneben befindlichen Blühwiesen setzen in diesem Zusammenhang optische und programmatische Ausrufezeichen.

Bereits während der Sommerferien wurde der Rohbau in Form der Sitztribünen vollendet, sodass im Oktober die weitere Ausgestaltung des Areals voranschreiten konnte. In diesem Zusammenhang gilt der Dank vor allem der Umwelt AG und allen Initiatoren der Pflanzaktionen, nicht zuletzt den Lehrkräften Dr. Martin Eiblmaier und Christoph Leopold sowie allen tatkräftig helfenden Schülern. (siehe Artikel der Umwelt-AG).

Dass das Projekt - zumal in dieser stringenten Form - überhaupt stattfinden konnte, ist jedoch dem beherzten Zugriff des Schulvereins, der die Gesamtkosten des Unterfangens trägt, zu verdanken. Als umso erfreulicher erweist sich vor diesem Hintergrund die Tatsache, dass der Spendauftrag des Vereins bisher zu großer Resonanz geführt hat. Zahlreiche Förderer griffen bei der Finanzierung seither unter die Arme. Vor allem die Bürgerstiftung Kaufbeuren sowie die VR-Bank Kaufbeuren-Ostallgäu sind an dieser Stelle als Großspender zu nennen, doch dankt die Schulfamilie allen Unterstützern gleichermaßen für ihr Engagement.

Welch großen Dienst alle Initiatoren und Helfer dem JBG erweisen, wird sich mittelfristig in vollem Umfang zeigen. In zwei Jahren ist mit der Erstblüte der neuen Wiese zu rech-

nen, was unter anderem Pflanzenbestimmungen im Biologie- oder Geographieunterricht ermöglichen wird, sodass der Unterrichtsort gleichermaßen Unterrichtsgegenstand sein wird. Darüber hinaus wird schon jetzt das Ziel deutlich, die Schülerschaft für eine aktive Rolle in der weiteren Ausgestaltung des Außenklassenzimmers zu gewinnen und das Projekt so im Kreis der Rezipienten zu verankern. Deren motivierte und tatkräftige Hilfe bei den baulichen Umgestaltungen des Hangs lässt ahnen, dass auch künftig ökologischer und didaktischer Mehrwert des neuen Außenklassenzimmers Hand in Hand gehen werden. In jedem Fall ist die Realisierung des Projekts ein Grund mehr, sich auf die Zukunft der Schule zu freuen.



Spenden für das Außenklassenzimmer sind weiter willkommen:

Schulverein des Jakob-Brucker-Gymnasiums e.V.

Stichwort Außenklassenzimmer

VR Bank Augsburg-Ostallgäu eG

BIC: GENODEF1KFB

IBAN: DE41 7209 0000 0000 0610 26

“Filmzeit” am JBG

M. Dullak – Da wegen der Corona-Situation ein Besuch im Corona-Kinoplex in Mauerstetten nicht möglich war, verlagerten wir dieses Angebot in die Klassenzimmer. Die 10. Klassen durften in der Schule Kinofilme gucken, nämlich speziell für sie ausgesuchte Kurzfilme. Verfilmungen und Filmanalyse nehmen im Deutschunterricht einen immer breiter werdenden Raum ein. Deswegen griff unsere Schule gern zu dieser Möglichkeit, die uns die Organisatorin der Kaufbeurer Filmzeit, Frau Birgit Kern-Harasyimi, bot. In der ersten und zweiten Oktoberwoche sahen die Schüler in einer Doppelstunde (oder mehr) mit Hilfe eines zugeschickten Links verschiedene “Streifen”, die teilweise unterhaltsam und anspruchsvoll waren, auch nachdenklich machten. Wir sollten den unserer Meinung nach besten Film bestimmen und zwei Jungs aus der 10a (Raphael Ernemann und Nicolas Fischer) vertraten bei der Schülerjury am Abend des 30.9. das JBG bei einer extra Kino-Schau als Sprecher. Vielen Dank für das Engagement. Und hier ihr Kurzbericht:

Nicolas Fischer, Raphael Ernemann (beide 10a) – „Am 5.10. konnten Schüler der 10. Jahrgangsstufe aus verschiedenen Schulen ins Corona Kinoplex in Kaufbeuren gehen, um dort Jury für Kurzfilme der 14. Filmzeit zu sein. Dort wurden sieben Filme vorgeführt, welche wir im Anschluss bewerten sollten. Am Ende der Abstimmung war es eine knappe Entscheidung zwischen „Breaking Bert“ und „Top down memory“. Letztendlich konnte sich letzterer durchsetzen, da er den Abstimmenden positiv durch seine Kameraführung sowie seine interessanten geschichtlichen Hintergründe aufgefallen war. Am darauffolgenden Tag wurde dem Film bei der Siegerehrung der Preis der Schulfilmzeit und der Innovations-Preis verliehen.“

Die knapp 120 Schüler der 10. Klassen waren durchaus zufrieden mit der unterschiedlichen Art der Kurzfilme, auch wenn ihnen nicht alle “gefallen” oder sie “begeistert” haben. Am meisten beeindruckt hat wohl der Film “Stolz auf dich”; dieser erzählt die Geschichte einer 17-jährigen Türkin, die in Deutschland geboren ist, Deutschland als ihre Heimat betrachtet, gleichwohl mit all den Vorurteilen kämpfen muss, die “einer wie ihr” entgegengebracht werden, obwohl sie hier Abitur gemacht hat. Ihr Hobby Kickboxen ist außergewöhnlich, sie empfindet es als Befreiung, nicht dem Rollenklischee zu entsprechen, mit dem anderen Geschlecht trainieren oder sogar den Trainer als wichtige Bezugsperson in ihrer Entwicklung erleben zu dürfen. Vor allem die Farbgestaltung (schwarz-weiß) und die Darstellung mancher Szenen (mit und ohne Musik unterlegt, Zeitlupenaufnahmen) verstärkten die Wirkung und Aussagekraft. Die Fachschaft Deutsch dankt für die Möglichkeit, dieses Format für 3 € pro Schüler ins “Programm nehmen zu dür-

fen". Ein Dank gilt auch den Deutschlehrern, die bereit waren, die Filmzeit kurzfristig in ihren Unterricht aufzunehmen und über die Filme zu sprechen.

„Caesar war der Chef von Rom!“

Johanna Weißenberg (Q12) – Solche und ähnlich lustige und natürlich richtige Antworten bekamen wir, vier Teilnehmerinnen des P-Seminars "Feste und Traditionen in Frankreich" unter der Leitung von Frau Friedl bei unserem Besuch am 12.10. in der Schrader-Grundschule zu hören. Viel zu wenig Schüler wählen heutzutage noch Latein als Fremdsprache und genau das wollen wir ändern. Nach Planung und Vorbereitung einer Präsentation, eines Memorys und eines Kreuzworträtsels mithilfe des gesamten P-Seminars durften wir dann die Klasse 4b besuchen und ihnen sowohl Latein als auch das alte Rom etwas näherbringen. Auf dem Programm standen das Kolosseum, Gladiatoren, römische Götter, der Circus Maximus und natürlich - Caesar. Viele kannten den berühmten Diktator schon aus den Asterix-Comics und auch die Götter und ihre verschiedenen Symbole waren für die meisten Kinder beim dazu passenden Memory keine große Herausforderung. Sogar als es um lateinische Wörter und ihre Übersetzung ging, verloren sie nicht ihren Enthusiasmus und hatten Spaß dabei, das Kreuzworträtsel auszufüllen und präsentierten anschließend stolz ihre Lösung. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Rektor Reglin und der Klassenlehrerin Frau Krehle für diese tolle Begegnung mit den munteren Viertklässlern und hoffen, dass unsere kleine Vorstellung einige dazu angeregt hat, doch "die tote Sprache" lernen zu wollen. Unser Dank gilt Frau Friedl, die diesen ungewöhnlichen Schulbesuch initiiert hat.

JBG-Redenacht im Stadttheater

Maximilian Alles (Q12) – Am 19.10. veranstaltete das P-Seminar unter der Leitung von Herr Kugler und Frau Lutz die JBG-Redenacht. An diesem Abend stellten acht Schüler ihre Lieblingsthemen vor. Die Zuschauer waren begeistert von der Vielfalt an Themen, über die die Redner sprachen. Nach den ersten vier Vorträgen wurde eine Pause eingelegt, in der man Getränke kaufen und für eine kleine Spende Muffins essen konnte. Diese Spende geht an das "Außenklassenzimmer", das in unserer Schule für die zukünftige Generation Abwechslung in die heißen Sommerschultage bringen wird. Nach der Pause ging es direkt weiter mit den letzten Vorträgen. Zum Schluss bedankte sich das Doppel-Seminar bei den Kursleitern mit Blumen und Merci für die großartige Führung des Projekts.

Astronomie-Vortrag 10. Jahrgangsstufe

Franziska Maschke, Emma Moser (beide 10b) – Am vergangenen Donnerstag kam Herr Torben Simm, der bis 2018 am Max-Planck-Institut für extraterrestrische Physik arbeitete, zurück an seine alte Schule (Abitur am JBG 2008), um einen Vortrag über Astronomie für die 10ab zu halten. Mit einer anschaulichen Präsentation, die selbst gemachte Bilder enthielt, wurde uns die Entstehung des Universums vom Urknall bis heute näher gebracht. Unter anderem ging es um die Arten von Galaxien und deren Aufbau, darunter unsere Heimatgalaxie, die Milchstraße. Ebenso lernten wir etwas über schwarze Löcher und die dunkle Materie kennen. Diese befindet sich überall und gleitet beispielsweise mit 100.000 Teilchen pro Minute durch unseren Zeigefinger. Der der Vortrag von Herrn Simm war spannend und aufschlussreich. Vielen Dank an Herrn Wohlgemuth für die Organisation dieser Abwechslung zum Schulalltag.

P-Seminar „Stratosphärenballon“

Lukas Völk, Kilian Breu (beide Q12) – Nach langer Planungsphase in unserem Seminar „Experimente am Rande der Atmosphäre - Start eines Stratosphärenballons“ unter der Leitung von Herrn Wohlgemuth war es endlich so weit: An einem schönen, sonnigen Tag startete unsere Sonde in

die Atmosphäre - gerade noch vor den großen Ferien. Ausgestattet mit zwei Actioncams sowie sämtlichen Messgeräten für Temperatur, Höhe, Druck sowie Luftfeuchtigkeit stieg unsere Sonde, befestigt an einem großen Heliumballon, auf eine maximale Höhe von 39.000 Meter.

Wenn wir euer Interesse geweckt haben, könnt ihr euch über den folgenden QR-Code oder die Schul-Homepage ein kurzes, spektakuläres Video zu unserem Projekt ansehen.

Ein herzlicher Dank geht an die Frank-Hirschvogel-Stiftung für die großzügige finanzielle Unterstützung, durch die uns das Projekt erst ermöglicht wurde.



Blickpunkt-Klassiker

T. Lingg – Lösung 2. Klassiker: Er muss weiß sein, denn nur am Nordpol gelangt man auf diesem Weg wieder zum Ausgangspunkt zurück und es handelt sich demnach um einen Eisbären. Gewinnerin der Schokolade ist Maurizia Elstner (9a). Gratulation!



3. Klassiker:

Wie viele Möglichkeiten gibt es, aus 4 gelben, 4 blauen, 4 braunen und 4 orangenen Schokoladen einen Turm zu bauen, wenn nur die Farbreihenfolge unterschieden wird?

Termine

Freitag, 29.10. 2021 (für So., 31.10.)

Vorlagetermin Fahrtkostenerstattungsanträge bei Landratsamt bzw. Stadtverwaltung

Samstag, 30.10., bis Sonntag, 7.11.2021
Herbstferien

Dienstag, 9.11.2021, 15:10 - 16:40 Uhr
Information über die Oberstufe für Schüler der Jgst. 10

Mittwoch, 10.11.2021, 18:30 Uhr
Klassenelternabend mit Oberstufeninformation Jgst 10

Mittwoch, 17.11.2021

Buß- und Betttag unterrichtsfrei

Donnerstag, 18.11.2021, 19:00 Uhr
Klassenelternabend Q11

Redaktion: Dullak, Friedl, A. Grimm, Klauer